



Sammlung Theaterzettel

Der Wildschütz oder die Stimme der Natur

Lederer, Felix

1915-09-23

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater Mannheim

19

Donnerstag, 23. September 1915. 5. Vorstellung im Abonnement C

Der Wildschütz oder Die Stimme der Natur

Komische Oper in drei Akten nach einem Lustspiel von Kozzebue frei bearbeitet
Musik von A. Lortzing.

Spielleitung: Eugen Gebrath — Musikalische Leitung: Felix Lederer

Personen:

Graf von Eberbach	Joachim Kromer
Die Gräfin, seine Gemahlin	Betty Kofler
Baron Kronthal, Bruder der Gräfin	Max Felmy
Baronin Freimann, eine junge Witwe, Schwester des Grafen	Gertrud Runge
Ranette, ihr Stubenmädchen	Margarete Ziehl
Baculus, Schulmeister auf einem Gute des Grafen	Karl Rang
Gretchen, seine Braut	Else Tuschtau
Pankratius, Haushofmeister auf dem Schlosse des Grafen	Robert Garrison
Ein Bauer	Karl Böller

Dienerchaft und Jäger des Grafen, Bauern und Bäuerinnen.

Der 1. Akt spielt in dem 1 Stunde vom Schlosse gelegenen Dorfe; der 2. und 3. Akt im Schlosse selbst.

Textbücher sind an der Kasse für 20 Pfennig zu haben.

Nach dem zweiten Akte größere Pause.

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemandem den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Kleine Preise

Numerierte Plätze:		Numerierte Plätze:	
II. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mk. 7.—	II. Rang: Seite, 2. Reihe	Mk. 3.—
I. Rang: Mitte, 2. Reihe	6.—	III. Rang: Mitte, 1. Reihe	2.50
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	5.—	III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	2.—
I. Rang: Loge 1. Reihe	6.—	III. Rang: Seite, 1. Reihe	2.—
I. Rang: Loge 2. und 3. Reihe	4.50	III. Rang: Seite, 2. Reihe	1.50
Parterre: Loge 1. Reihe	5.—	III. Rang: Proszeniumsloge	1.50
Parterre: Loge 2. Reihe	4.—	IV. Rang: Mitte	1.—
Spreßh: 1. Parlett	4.—	IV. Rang: Seite	0.50
Spreßh: 2. Parlett	3.—		
II. Rang: Mitte, 1. Reihe	4.—	Nicht numerierte Plätze:	
II. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	3.50	Stehplätze im Parlett	2.50
II. Rang: Seite, 1. Reihe	3.50	Parterre	1.50

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—11 Uhr (ausgenommen Sonn- u. Feiertage). Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—11 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochlein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Feißer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg, die Pabuhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. und Buchhandlung H. Michelsen in Speyer. Zu Kartendbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.

Im Hoftheater:

Freitag,	24. Sept. A 6, kleine Preise Mein Leopold	Anfang 7 1/2 Uhr
Samstag,	25. Sept. B 5, kleine Preise Neu einstudiert: Der Bettelstudent	Anfang 8 Uhr
Sonntag,	26. Sept. D 5, mittlere Preise Aida	Anfang 6 Uhr

Im Neuen Theater:

Sonntag,	26. Sept. So'n Windhund	Anfang 8 Uhr
----------	-------------------------	--------------